



I.

Nicodemus Frischlin.

Nicodemus Frischlin wurde den 21ten Septem-
ber 1547, in Balingen, einem Wirtembergischen
Städtchen, geboren. Sein Vater war hier Prediger
und besaß kein großes Vermögen. Da er jedoch sahe,
daß sein Sohn einen fähigen Kopf hatte, so hielt
er ihn zum Lateinischen an, und schickte ihn hier-
auf nach Tübingen in die Stadtschule: Von dort
aus kam er in die Kloster-Schule zu Königsbrunn,
wo er von dem Rektor Striger, einem Hollän-
der, unterrichtet wurde, der in der griechischen
und römischen Literatur eine vorzügliche Stärke
besaß, und daher von dem Herzog Christoph, eis-
nem Kenner und Beschützer brauchbarer Männer,
sehr geschätzt wurde. Hier wurde er unter die
Herzogliche Stipendiaten aufgenommen, war im-
mer sehr fleißig, und legte sich besonders auf die

2

Dicht-